

STADTNOTIZEN

Zusammen kochen

ALZEY. Am Dienstag, 14. März, lädt die evangelische Kirchengemeinde von 19 bis 22 Uhr ins Paul-Schneider-Haus, Gustav-Heinemann-Straße 29, zum gemeinschaftlichen Kochen ein. Es werden rheinhessische Tapas zubereitet. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung unter Telefon 06731-9009364 oder per E-Mail an petra.tebruen@alzey-evangelisch.de gebeten.

Tanzen für Frauen

ALZEY. Ein Tanzkreis – offen für alle Frauen, die gerne zu Musik aus aller Welt tanzen möchten – trifft sich am Dienstag, 14. März, 18.15 Uhr, zur Übungsstunde im Kardinal-Volk-Haus. Eine Tanzleiterin mit Ausbildung beim Bundesverband leitet diese Stunde.

Bürgerbüro zu

ALZEY. Das Bürgerbüro der Stadt Alzey ist am Mittwoch, 15. März, ab 12 Uhr wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Sprechstunde

ALZEY. Der Bundestagsabgeordnete Jan Metzler (CDU) lädt zur Bürgersprechstunde am Donnerstag, 16. März, von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro, St. Georgen-Straße 50, ein. Wer Rat und Hilfe braucht, der ist herzlich eingeladen. Um eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 06731-4840958 wird gebeten.

REDAKTION ALZEY

Sekretariat:
Ilona Kaiser 06731-9613-4076
Fax: -4075
E-Mail: az-alzey@vrm.de

Redaktion:
Thomas Ehke (te) -4070
Steffen Nagel (sna) -4074
Stefanie Widmann (wid) -4080

Lokalsport:
Claus Rosenberg (C.R.) -4071

Blattmacher:
Agata Funke, Silke Kaul-Fritz,
Anke Mordhorst, Volker Schütz,
Marta Thor, Peter Wilhelm

Regionale Verkaufsleiter:
Anzeigen:
Thomas Eht 06131-48-4710
Lesermarkt:
Hermann Feißt 0671-377-3850

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Österreich Werbung bei.

Allgemeine Zeitung

ALZEYER ANZEIGER
Antonienstraße 37, 55232 Alzey
Amtliches Verkündungsorgan der Kreisverwaltung Alzey-Worms in Alzey und der Stadtverwaltung Alzey

Herausgeber:
Hans Georg Schnücker
Verlag: Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG, Eich-Dornbrunn-Straße 2, 55127 Mainz, (gleichzeitig als ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), Postfach 3120, 55021 Mainz, Tel. (06131) 4830; Fax (06131) 485868, AG Mainz HRA 0535, pHG; Verlagsgruppe Rhein Main Verwaltungsgesellschaft mbH.

Geschäftsführung:
Hans Georg Schnücker (Sprecher),
Dr. Jörn W. Rüger
Chefredakteur:
Friedrich Roeningh, Mainz (redaktionell verantwortlich)

Stellv. Chefredakteur: Lutz Eberhard
Mitglied der Chefredaktion: Christian Matz
Redaktionsleitung Alzey: Thomas Ehke
Newsdesk: Katharina Volkmann
Politik: Reinhard Breidenbach (Ltg. und Chefredakteur)
Wirtschaft: Ralf Heidenreich
Feuilleton: Jens Freudenriksen
Sport: Dennis Rink, Andreas Riechert (Stv.)
Nachrichten: Claudia Nauth, Ute Siegfried-Henkel, Andreas Härtel
Berliner Büro: Eva Quadbeck, Dr. Gregor Mayntz
Art Director: Stefan Vieten
Journal: Monika Nellesen
Magazinredaktion: Claus Wolff
Crossmedia/Foto/Bewegtbild: Alexandra Eisen, Sascha Köpp
Chefredakteur Online: Lutz Eberhard
Geschäftsleitung Markt: Bernd Koslowski
Anzeigen: Gerhard Müller (verantwortlich)
Lesermarkt: Angela Harms
Logistik: Lars Groth
Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.
Bezugspreis monatl. inkl. MwSt. und Zustellung im Paket „Print & Web“ 36,30 € (Träger), 38,50 € (Post/Inland). Abonnementkündigungen müssen schriftlich bis zum 5. des Monats zum Monatsende im Verlag vorliegen. Bei Lieferungsbehinderungen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Entschädigung.
Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 45 vom 1. Januar 2017. Für private Gelegenheitsanzeigen gilt die Preisliste Nr. 14 vom 1. Juni 2016.



Andreas Wagner beschloss den Reigen der Frühjahrslesungen.

Foto: photoagenten/Axel Schmitz

Großvater lieferte historische Fakten

LESUNG Andreas Wagner stellt Erzählung „Galgenbusch 1945“ vor

Von Ulla Grall

AUS DER VITA

► Andreas Wagner, Jahrgang 1974, ist Autor und Winzer aus Essenheim. Das rheinhessische Hügelland, der Menschenschlag dort und der Wein geben Wagner die Ideen für sein schriftstellerisches Schaffen.

ALZEY. Zur letzten Lesung in diesem Frühjahr begrüßte Andreas Biegler, Hausherr in der Vintothek Kaisergarten, die Gäste, und Leinpfad-Verlegerin Angelika Schulz-Parthu ergänzte: „Im Herbst wird die Lesereihe fortgeführt.“ Den Autor des Abends, Andreas Wagner, musste man nicht mehr vorstellen. Als Schreiber von spannenden Krimis, die alle im Winzermilieu spielen, hat er seine Fans nicht nur in Rheinhessen. Seit 2006 schreibt er Romane, die Zeit dazu findet er, neben der Arbeit in Keller und Weinberg, weil das Essenheimer Weingut, ein echter Familienbetrieb, von einem „Brüder-Triumvirat“ geleitet wird.

Doch ist Wagner von Hause aus Geschichts- und Politikwissenschaftler, er promovierte über die Machtübernahme der Nationalsozialisten und publizierte weitere Arbeiten über die Zeit des Nationalsozialismus und Weinbaugeschichte.

„Von Wagner als Historiker hätte man erwartet, dass er vielleicht mit einem historischen Stoff sein Autorendebüt gibt“, sagte Schulz-Parthu. „Das hätte ich am Anfang gar nicht gekannt“, meinte Wagner, „aber auch ein Krimiautor braucht manchmal etwas anderes.“ Dieses „Andere“ ist eine Erzählung auf der Basis historischer Fakten. „Galgenbusch 1945“ wurde nicht nur von sei-

nem Studium und seinen fundierten Kenntnissen über die beschriebene Zeit bestimmt, sondern auch von seinem Großvater: „Das, was er selbst erlebt hat, und das, was ihm zugetragen wurde.“

Bedrückende Situation im Dorf

Als Basis dient, was der Ahnherr erzählte, „er sprach gerne vor früher“, und dessen Tagebuch. Wagner hat das Buch mitgebracht, in dem der Großvater anfangs Eintragungen zu seiner täglichen Arbeit, später auch Notizen zu Begebenheiten in Essenheim, machte. Als Einstimmung für sein Publikum dienen einige Eintragungen aus diesen Lebenserinnerungen, von „18. März, Sonntag...“ bis zum Kriegsende: „8. Mai – Hitlers tausendjähriges Reich hat nach zwölf Jahren sein Ende gefunden.“

In seiner Erzählung taucht Wagner ein in die bedrückende Konstellation im Dorf kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs. „Frühjahr 1945, die letz-

ten Tage, bevor die Amerikaner kamen.“ Anekdotisch und szenisch erzählt, nahm er seine Leser – und die Zuhörer dieses Abends – mit zu drei Personenkreisen, zwischen denen die Handlung wechselt. Das alte Ehepaar Jung, das nicht weiß, ob die beiden Söhne aus dem Krieg heimkehren werden, der Ortsgruppenleiter Mengel, „eine schlechte Göring-Karikatur“, mit seiner Frau und Georg Limbach, der „halbe Schorsch“ genannt, seit ihn in Russland eine Kugel in den Kopf traf, und dessen Mutter.

Wagner schilderte die Szenen so intensiv, sparsam, doch überaus plastisch, dass man sich als Zuhörer völlig in die Situation versetzt fühlte. Das ist bedrückend und schafft Betroffenheit.

„Ich will Sie nicht in dieser düsteren Stimmung lassen“, sagte Wagner nach der Pause und las den amüsanten Kurzkrimi „Der Jambon de Essenheim, oder warum Richard sterben musste“, geschrieben zum Rheinhessen-Jubiläum. Und auch hier glänzte der Autor durch sein beeindruckendes Beobachtungsvermögen, durch das seine Personenschilderungen ihre glaubwürdige Lebendigkeit gewinnen: „So geht’s bei uns im Ort zu.“

► www.wagner-wein.de/Krimi
www.leinpfadverlag.com
www.biegler-brand.de/Kaisergarten

AUF EINEN BLICK

Richtig lüften und Energie sparen

ALZEY (red). Lüften – aber wie? Die oft erwähnte atmende Wand gibt es nicht, weder in gedämmten noch in ungedämmten Gebäuden. Auch durch Fugen und Ritze in der Gebäudehülle kommt selbst in Altbauten zu wenig Luft rein, als dass man auf aktives Lüften verzichten könnte. Feuchtigkeit und weitere (Schad)Stoffe müssen raus aus dem Haus und Sauerstoff zum Atmen rein. Daher muss bei der Neubauplanung darüber nachgedacht werden, wie der Luftwechsel sichergestellt werden soll. Die Fensterlüftung ist die kostengünstigste Lösung – erfordert aber aktives Mitdenken. Wie lange mache ich die Fenster auf, wann muss man dran denken, sie auch wieder zu schließen, besonders wenn man das Haus verlässt?

Der Einbau einer Lüftungsanlage ist zwar teurer, aber sie sorgt automatisch für einen hohen Raumluftkomfort. Eine einfache Abluftanlage kostet im Einfamilienhaus bis zu 4000 Euro und mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung etwa das Doppelte. Sie verbraucht zusätzlich Strom, aber mit einer Wärmerückgewinnung spart sie ein Mehrfaches an

Energie wieder ein. Bei regelmäßiger Reinigung und dem Austausch der Filter, sorgt sie für gleichbleibend gute Luft. Fragen zur Neubauplanung sowie zu anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz im Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Außerdem kommen die Energieberater am Montag, 20. März, 12.30 bis 17 Uhr, in die Kreisverwaltung nach Alzey (Ernst-Ludwig-Straße 36). Anmeldung unter Telefon 06731-4080.

Starthilfe für Gründer

SPRECHSTUNDE Kostenlose Beratung für angehende Selbstständige

ANMELDUNG

► **Wirtschaftsförderung**
Stadt Alzey, Telefonnummer 06731-495201 oder E-Mail: elena.anesiadis@alzey.de.

ALZEY (red). Mit einer Gründersprechstunde möchte man den Alzeyern eine professionelle Starthilfe in die Selbstständigkeit geben. Hierzu findet an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr eine kostenlose Beratung im Rathaus statt. Der nächste Termin ist am Samstag, 1. April. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Hinweise zu Förderprogrammen

Der Gründerexperte Sten Günther berät dazu Interessierte von der ersten Idee bis zum fertigen Unternehmen. Die

Erstberatung ist kostenlos. Besteht darüber hinaus noch Gesprächsbedarf, gibt der Experte wichtige Hinweise zu Förderprogrammen von EU, Bund und Land oder der Agentur für Arbeit.

Bürgermeister Christoph Burkhard hält die Gründersprechstunde für ein wichtiges Angebot für alle Alzeyer Bürger

und wünscht sich, dass sie auf ein breites Interesse stößt. „Das Beratungsangebot soll den Alzeyern Mut zur Existenzgründung machen. Durch die Erstberatung kann man schon einmal abklopfen, ob die Geschäftsidee, die man vielleicht schon immer im Kopf hatte, tatsächlich auch umsetzbar ist“, so Bürgermeister Burkhard.

Die nächsten Beratungstermine nach dem 1. April sind dann Samstag, 6. Mai, und Samstag, 3. Juni.

Veranstaltungsort ist die Stadtverwaltung Alzey, Sitzungssaal 407, in der Ernst-Ludwig-Straße 42.

– Anzeige –

Audi: Sommer:Zeit
Audi Open House vom 24. bis 25. März 2017

Starten Sie den Sommer beim Audi Open House Wochenende am 24. und 25. März. Erleben Sie die Q Modelle mit dem neuen Audi Q5 und Q2. Nutzen Sie die Gunst der Stunde und sichern Sie sich bis zum 31. März 2017 bis zu **€ 1.500,- Inzahlungnahme-Prämie. 1**

Ein Audi Q5 Leasingangebot:
z. B. Audi Q5 2.0 TDI, 6-Gang*

Brillantschwarz, Audi drive select, Audi pre sense city, Bluetooth-Schnittstelle, Geschwindigkeitsbegrenzer, Fahrerinformationssystem, Komfortklimaautomatik, LED-Heckleuchten, Xenon plus, MMI Radio plus Lederlenkrad mit Multifunktion, Akustikfrontscheibe u.v.m.

€ 399,-
monatliche Leasingrate

Leistung:	110 kW (150 PS)
Sonderzahlung:	€ 0,-
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	€ 39.500,-
inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten	
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	3,49 %
Effektiver Jahreszins:	3,49 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag:	€ 19.152,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 117; Effizienzklasse A+ Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen SEAT, ŠKODA, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Porsche, Bentley, Bugatti, Lamborghini), der seit mindestens 4 Monaten auf Ihren Namen zugelassen ist. Mindestwert des in Zahlung gegebenen Fahrzeuges nach DAT € 1.000,- brutto (bei Kauf eines A7/Q7/A8 mindestens € 5.000,- brutto). Gültig nur für ausgewählte Audi Neuwagen (außer e-tron Modelle). Prämienhöhe in Abhängigkeit des Neuwagenmodells. Das Angebot ist gültig bis 31. März 2017.

FLEISCHHAUER

Unternehmensgruppe

Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG

Bosenheimer Str. 45A-77, 55543 Bad Kreuznach
Tel.: 06 71 / 88 00-7 01
wolfgang.zimmermann@fleischhauer.com
www.audi-fleischhauer-bad-kreuznach.de